

AFFÄRE TELEGES BESTÄTIGT ÖVP-KRITIK

Utl.: Politische Verantwortung besteht in Wahrung der
Dienstaufsicht =

Wien (ÖVP-Klub) - "Jahrelang haben wir auf die mangelnde Dienstaufsicht im Bereich des Krankenanstaltenverbundes hingewiesen und Veränderungen gefordert und aufgezeigt, daß die Methode der Kollegialen Führung nicht ausreicht, um klare Verantwortlichkeiten zu schaffen. Die Affäre Teleges bestätigt diese ÖVP-Kritik", stellte ÖVP-Gemeinderat KommR Gerhard Pfeiffer nach der mit Spannung erwarteten heutigen Sitzung des Kontrollausschusses des Wiener Gemeinderates fest. *****

Pfeiffer bedauerte, daß keinerlei konkrete Stellungnahme der beiden betroffenen Einrichtungen der Stadt Wien - der MA 23, sowie des Krankenanstaltenverbundes (KAV) - zu den konkreten Vorwürfen des Kontrollamtes vorliegt. Durch Mißbrauch der erhöhten Vertrauensstellung, die die Firma Teleges bei den betroffenen Dienststellen genossen hat, ist der Stadt Wien bzw. den Steuerzahlern ein Schaden von fast 18 Millionen Schilling entstanden. "Die interne Revision wurde bei der Gründung des KAV im Jahr 1993 praktisch abgeschafft - eine Maßnahme, die von der Volkspartei mehrfach kritisiert wurde. Nun gibt uns Stadtrat Rieder recht, aber der Schaden bleibt", berichtet Pfeiffer.

Die politische Verantwortung der beiden betroffenen Stadträte besteht darin, daß sie sich nicht persönlich davon überzeugt haben können, daß die beamteten Chefs von KAV und MA 23 die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen vorgesehen und kontrolliert haben, um derartige Mißbräuche zu verhindern. Andernfalls hätte die Stadt nicht jahrelang geschädigt werden können.

"Die Affäre Teleges gibt einen Hinweis darauf, wie wichtig es ist, die durch die Volkspartei geforderte und nunmehr durch die Stadtregierung realisierte Untersuchung der Bürokratie in unserer Stadt vorzunehmen", schloß Pfeiffer.

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Pressestelle

Tel.: 4000/81915

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0112 1998-01-26/12:08

261208 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980126_OTS0112